

Soeben gelangt zur Ausgabe

3. Auflage

Ⓩ

Vogels

Reichserbhofgesetz

vom 29. September 1933 nebst Durchführungsverordnungen des Reichs und der Länder

532 Seiten

Kart. 9.25 RM, geb. 10.50 RM

Der bewährte

Kommentar des zuständigen Sachbearbeiters für Erbhofrecht im Reichsjustizministerium

berücksichtigt in seiner neuen Auflage nicht nur die 3. Durchführungsverordnung und die weiteren Ausführungsbestimmungen der Länder, sondern auch die Entscheidungen der Anerkennungsbehörden und Gerichte und nimmt außerdem zu dem gesamten neuen Schrifttum Stellung. Ferner konnte der Verfasser den in zahlreichen Anfragen und dankenswerten Anregungen aus der Praxis an ihn gelangten Stoff verwerten. Die ganze Fülle des vielfach verstreuten Rechtsstoffes ist somit in dieser neuen Auflage gesammelt, geordnet und verarbeitet und in handlicher Form der Rechtsanwendung dienstbar gemacht. Die dritte Auflage des Vogelschen Kommentars ist daher zur Zeit nicht nur das neueste, sondern wohl auch

das umfassendste Nachschlagewerk über das Erbhofrecht.

„Bei aller Knappheit gründlich, klar auch dort, wo es sich zum Teil um recht schwierige Grenzfragen des neuen Rechts handelt, und zuverlässig, das sind die besonderen Vorzüge dieses Werkes des zuständigen Sachbearbeiters im Reichsjustizministerium, das seinen Weg in die juristische Praxis bereits gefunden hat.“
LGR. Dr. Saure, Mitgl. d. Reichserbhofgerichts



Verlag Franz Vahlen, Berlin W 9

Soeben erschien

Friedrich von Oppeln-Bronikowski

Der Baumeister des preußischen Staates

Leben und Wirken des großen Soldatenkönigs Friedrich Wilhelms I.

Mit 16 Bildtafeln und 1 Faksimile, geb. 9.50, in Leinen 12.—

Die Geschichte hat Friedrich den Großen glorifiziert, die gewaltige Aufbauarbeit seines Vaters jedoch zunächst vergessen. Aber es war seine vorbildliche Staatskunst, weit über das hinaus, was man Politik nennt, die erst die spätere allgemein deutsche Politik ermöglichte. Auf Grund langjähriger Studien und neuen historischen Materials stellt Oppeln-Bronikowski die große Persönlichkeit und den vorbildlichen Staatsmann dar, der jeden einzelnen zur unbedingten Teilnahme am Staat zwingt, Heer und Beamtentum zu Pflicht und Ehrbewußtsein erzieht, Handel und Wissenschaft in den Dienst des Ganzen stellt und dem Bauerntum eine neue Grundlage gibt. Zum ersten Male liegt hier ein grundlegendes Werk vor, das von diesen staatspolitischen Gesichtspunkten, die für unsere Gegenwart wesentlich sind, das Wirken Friedrich Wilhelms I. behandelt.

Ⓩ

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG IN JENA